

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

24. Mai 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Leinhold Hammer

welche ich am 1. April u. mit ihm
gebetet.

Von Johann Joseph von
Grafen, von Johann von
Johann von Vangel, beyder Can-
zleren fr. Hofrathen.

Von Johann von
Grafen.

Von patienten Johann von
Johann von Gutzkow von
Lüneburg.

Von Johann von Gutzkow.

Leinhold Martini.

2. Die der Wittage-Weilzeit
sind mitgesehen L. Martini
Informator u. andere dometiquen;
bey der ebendieselbe eben
eine gottsalige Wittwe, fr. Hofrath-
sein, welche gesehener L. mit
der fr. Lüneburg.

fr. Hofrathsein.

Leinhold von

3. Ein besuchet worden von
der fr. Villingen, Gesehener
Wittwe, von Lüneburg, Wittwe,
u. einige andere.

Von 24 Mai. 1721. Haupt.

Leinhold von Lüneburg.

1. Die eine besuchet der fr.
Johann von Lüneburg bey der selbigen
einige Lüneburger als Mann.
dort, und davon davon, etc.
am 1. April.

Leinhold von Lüneburg.

2. L. von Lüneburg
Lüneburg in der Lüneburg be-
suchet, da eine eine M.

Gesichte zu Fabr. Loebe.

gingen waren, die bei dem Loebe
Grafen von Büdingen waren.
3. Hr. Gabriel Loebe in seiner
Leinwand besetzt, u. mit dem
Loebe. der Weib, ein Bild von
minigam enden, so ging, waren
gestochen mit mit ihm ge-
hat.

Gesichte zu Hr. G. v. Knap.

4. Zu Mittag sein gestrichelt
bei der fr. Gräfin Knap, die
gingen waren der Hr. Gouver-
neur, Graf von Weichardt,
Hr. GutsMuths Rath von Grotzow,
Hr. Vice-Consul Ritter,
Hr. Secret: Linde, fr. Hof-
Secretarin Linde, meine
Frau; ein Bild von der
fr. Gräfin Knap selbst gingen
den Comte von Fallenberg,
mit ist so viel bei der Tafel
viel von Materie, so zum Anfang
Christen thum gehörig, als Frauen
allein mit dem Hr. Grafen
von Weichardt von den Christ-
lichen der Evangel. Theologen
mit davon bezeugen gestochen.

Gesichte zu Hr. v. Knap.

5. sein der Patient, Hr.
Ante-Prinzipal von Knap be-
setzt, u. mit ihm gehalten; der

gera beanglich zu mir gesagt:
es ist mein fuyel, der mich zu
Gott fuhret; er ist nicht mein fuyel
fines kinnen.

Erstete die fr. Dr. Long.

G. Lin. fr. Dr. Longen besuchte
mich, nach dem sie ihr fuyel
als einen dem Gemisch n. Liden
wohl geylachte, eingebesselt,
mit Lacht und zu rufen geschickte.

Comesung in fr. Gof. Secr. 7. Nachmittags nach 5 Uhr
Lin. Longe.

sehe ich in meinem Logiment,
namlich bei der fr. Gof. Secr.
Lin. eine comesung gesche-
hen über Mal. 3, 13, c. 4-3.
mit einem jungen frem-

Diefe ward eingeführt von

Antyllon von Linen, der
Lin. von Trichter w.
das Gemisch n. L. Loffel
begar mit sehr vielen 50 per-
sonen.

Lin. von
fr. Gof. Secret. Lin. von
mit sehr W. ihr jüdische
Orte.

8. Lin. von, von
L. Lact: junglingsförmig
von sehr vielen, act's
Lestherianis, einen Brief von
L. Lact: Garbar von L. Lact,
der einen namant, Johann
Gottlieb L. Lact, ein Apotke-
ker recommendat, ihm von

fr. Dr. Hengelin.

Theodora Jacobea v. Lin. von
G. L. Lact: fr. Dr. Hengelin